

# Nchter Bericht

über die

## städt. mittlere Mädchenschule

in

Bromberg,

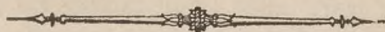
Ostern 1871 abgefasst

von

Karl Henkel.

---

Inhalt: 1. Schulfachrichten.  
2. Lehrplan für den deutschen Unterricht.



Bromberg, 1871.  
Buchdruckerei von F. Fischer.



## I. Allgemeines.

Der innere Fortgang des Schullebens erlitt im verflossenen Schuljahre mehrfache Störungen und Unterbrechungen. Einerseits wurden dieselben hervorgerufen durch die Kriegsläufe und den damit in Verbindung stehenden Lehrerwechsel an der Anstalt; und andererseits führten in den Herbstmonaten andauernde Kinderkrankheiten, so wie die außergewöhnlich große Kälte im letzten Quartal einen so unregelmäßigen Schulbesuch herbei, daß der stetige Entwicklungsgang im Unterrichte nicht unbedeutend gehemmt wurde. Die Unruhe und Aufregung, welche sich Aller Gemüther bei Ausbruch des Krieges bemächtigte, ergriff auch in hohem Maße die Jugend; und im vaterländischen Interesse war es unabwendbar, ja es schien sogar geboten, die Schülerinnen so weit als möglich an den weltgeschichtlichen Ereignissen Antheil nehmen zu lassen. Die Siegestage des Heeres wurden Festtage für die Schule.

Durch den häufigen Lehrerwechsel mußte der Unterrichtsplan fünf Mal geändert werden.

Wenngleich unter diesen Verhältnissen die Ausbildung der intellektuellen Geisteskräfte nicht in dem Maße gefördert werden konnte, als es unter normalen Zuständen möglich gewesen wäre, so dürfen wir doch auch andererseits nicht vergessen, daß gerade dieses Schuljahr um so reicher sich erwiesen hat an belebenden Anregungen und ergreifenden Eindrücken auf das Gemüthsleben, dessen Pflege in der Mädchenschule besondere Aufmerksamkeit beanspruchen darf.

Eine Vorlage behufs Theilung der 2. Klasse, die zu Ostern ca. 80—90 Schülerinnen zählen wird, wurde von der Behörde abgelehnt, da es an Raum in unserem Schulgebäude fehlt zur Einrichtung eines neuen Klassenzimmers. Es wurde aus dem nämlichen Grunde auch der Beschluß gefaßt, in Zukunft nur eine beschränkte Zahl neuer Schüler aufzunehmen.



## II. Chronik.

26. April: Eröffnung der Schule mit Gebet und Gesang.  
 6.—9. Juni: Pfingstferien.  
 14. Juni: Prüfung der 4 oberen Klassen in der Geographie durch das Lehrer-Collegium.  
 30. Juni: Marie Bernhardt stirbt.  
 2. Juli bis 1. August: Sommerferien.  
 4. und 5. August: Am Nachmittage fällt der Hitze wegen der Unterricht aus.  
 1. September: Amanda Krause stirbt.  
 3. September: Die Depesche, daß der Kaiser Napoleon gefangen worden sei, trifft ein; der Unterricht fällt von 10 Uhr ab aus.  
 5. September: Die Damen Hirschfeld, Wernich und Krause werden als Vertreterinnen eingeführt.  
 28. September bis 6. October: Michaelisferien.  
 18. October: Schulfeier durch eine Ansprache des Herrn Columbus.  
 2. December: Olga Parlow stirbt.  
 21. December: Weihnachtsbescheerung.  
 21. December bis 4. Januar: Weihnachtsferien. In den Ferien stirbt am 28. December Olga Groß.  
 4. Januar: Der erste Bürgermeister Herr Bole beehrt die Anstalt durch seinen Besuch, um Kenntniß zu nehmen von den Verhältnissen in den Schulräumen.  
 5., 6. und 7. Januar: Der Unterricht wird der Kälte wegen ausgesetzt.  
 11. Januar: Herr Consistorialrath Taube beehrt die Anstalt und wohnt dem deutschen Unterricht in der IIIa. Klasse bei.  
 1. und 2. Februar: Der Unterricht wird zum zweiten Mal der Kälte wegen ausgesetzt.  
 3. März: Wahltag. Der Unterricht fällt aus.  
 22. März: Schulfeier durch eine Ansprache.

## III. Das Lehrer-Collegium.

Des häufigen Wechsels im Lehrer-Collegium ist bereits Erwähnung gethan. Während der Sommerferien wurde zunächst Herr Wende,

Ordinarius der III. Klasse, zum Heere einberufen. Kaum waren jedoch die Unterrichtsstunden neu ertheilt, als auch Herr Krienke, Ordinarius der II. Klasse, Ordre verhielt, in's Heer einzutreten. Für die nächste Zeit übernahm das Collegium bereitwilligst die nothwendig gewordene Vertretung. Nachdem die erforderlichen Geldmittel bewilligt worden waren, wofür wir der Behörde unsern Dank aussprechen, übernahmen an Stelle der ausgeschiedenen Herren am 5. September die Damen Hirschfeld, Wernich und Krause den Unterricht. Mit dem Beginn des Winter-Semesters trat Herr Scheithauer zur Herstellung seiner Gesundheit einen Urlaub auf ein Jahr an. Sein Stellvertreter, Herr Fulke, verließ uns jedoch schon nach drei Monaten wieder; nach einer Vertretung von einigen Tagen durch das Collegium wird die vacante Stelle durch die Fräulein Kolbe und Falk provisorisch besetzt. Neben diesen größeren Störungen trafen uns auch noch leichtere Erkrankungen, wodurch einzelne Mitglieder des Collegiums behindert wurden, den Unterricht zu ertheilen (Herr Columbus 4 Tage, Fräulein Huch 8 Tage, Fräulein Sadowski 11 Tage).

Im Laufe des Jahres wurden 11 Conferenzen abgehalten. In der Mai-Conferenz lieferte Herr Wende ein Referat über die neuen Rechenbücher von Kafeltz. Herr Krienke spricht in der Juni-Conferenz über die Frage: Wie erzieht die Schule zur Aufmerksamkeit. In der September-Conferenz hält Herr Scheithauer einen Vortrag über orthographische Uebungen. Im November legt Herr Columbus einen Entwurf zu einer Heimathskunde von Bromberg vor. — Normal-lectionen: 1. Fräulein Huch über das Kirchenlied: Gelobest seist du, Gott der Macht; 2. Herr Columbus über Afrika; 3. der Unterzeichnete: Ueber allen Wipfeln ist Ruh; 4. Fräulein Sadowski eine Rechenlection in der IVa. Klasse; 5. Fräulein Hirschfeld eine orthographische lection.

#### IV. Die Schülerinnen.

Das Betragen der Schülerinnen in den Schulräumen wie auf dem Hofe erwarb sich (mit Ausnahme einer Klasse) unsere volle Zufriedenheit. An den großen Ereignissen des Jahres nahmen die Schülerinnen directen Antheil, in dem sie sich in löblicher Weise zu unserer Freude an die Herstellung von Charpie und Verbandsstücken betheiligten.



In den Handarbeitsstunden, welche nach dem Lehrplan zwischen Michaelis und Weihnachten zur Anfertigung von Weihnachtsarbeiten benutzt werden können, wurden diesmal unter Leitung der Damen Sadowski und Huch Bekleidungsgegenstände gefertigt, wodurch 10 unbemittelten Kindern von Wehrleuten eine Weihnachtsfreude bereitet werden konnte. Die feierliche Bescherung fand am Nachmittage des 21. December statt.

In Folge einer häuslichen, körperlichen Züchtigung verlor eine Schülerin der IVb. Klasse vollständig die Sprache. Möge dieser beklagenswerthe Vorfall ein Mahnruf an Eltern und Lehrer sein! Durch den Tod sind uns 5 liebe Schülerinnen entzogen worden: 1. Amanda Krause aus der I. Klasse; 2. Olga Groß aus der II. Klasse; 3. u. 4. Marie Bernhardt und Olga Parlow aus der IIIa. Klasse; Anna Schulz aus der IVb. Klasse. Auch nach dieser Seite ein ernstes Jahr!

Die Zahl der Schülerinnen belief sich am Schlusse des Wintersemesters 1869/70 auf 293; sie betrug im Wintersemester 1870/71 332; mithin ergibt sich ein Zugang von 39 Schülerinnen. Die Verteilung derselben auf die einzelnen Klassen zeigt folgende Tabelle.

Klasse.	Gesamt- zahl.	Evang.	Katholisch.	Jüdisch.	Deutscher Mutterst.	Polnischer Mutterst.	Ein- heimische.	Aus- wärtige.
I.	26	19	2	5	25	1	24	2
II.	56	43	10	3	52	4	52	4
IIIa.	51	41	3	7	50	1	46	5
IIIb.	79	59	11	9	74	5	73	6
IVa.	54	50	9	5	48	6	51	3
IVb.	66	47	15	4	57	9	65	1
Summa:	332	245	50	33	306	26	311	21

## V. Lehrmittel und Bibliothek.

Die Lehrmittel sind durch eine Karte „die Stätten des heiligen Landes“ und durch 102 Zeichenvorlagen vermehrt worden. Die Lehrer-Bibliothek zählt 183 Bände. Zu den größeren Werken, welche in den beiden letzten Jahren angeschafft worden sind, gehören: v. Klöden, Handbuch der Erdkunde. 4 Bände. H. Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. 3 Bände. Die Lesebibliothek der Schülerinnen ist um 152 Bände vermehrt worden; sie zählt 879 Bände.

# Der Unterricht in der deutschen Sprache.

## IV. b Klasse.

(Kursus einjährig. — 12 Stunden wöchentlich.)

April: Vorbereitende Uebungen.

Mai: ei, hut, maus, bär. Der Clerdieb, das Mäuschen.

Juni: zweig, schwan, kreuz. Wiederholung. Zweig und Blume, Kind und Schwan.

August: dach, faß, rose, rübe. Das goldene Kreuz, das Dach.

September: bäume, igel, besen, vögel, peitsche. Wiederholung. Hund und Igel.

October: Leseübung in der Fibel\* No. 1—16. Abschreibebübungen auf der Tafel. Die Rose.

November: Die großen Buchstaben. Fibel No. 17—42. Hund und Igel.

December: No. 43—70. Der kleine Weihnachtsmann. Gebet eines Kindes an den heiligen Christ.

Januar: Die lateinischen Buchstaben. No. 72—100 und 105. Schreiben im Hefte.

Februar: No. 106—115. Das Lämmchen.

März: No. 116—120. Die Peitsche.

---

## IV. a Klasse.

(Kursus einjährig. — 10 Stunden wöchentlich.)

April: 1. Die junge Maus\*\*. 2. Der Hund mit dem Fleische. 1. Wer die Vöglein singen lehrt. 2. Fischlein. Grammatik:\*\*\* §. 37. 1, 2, 3, 7, 8, 9. §. 12. A. 1. §. 13. 1, 2. Orthographie: Buchstabiren, Abschreiben, Dictatschreiben. §. 1. A. B. C. 1, 2, 3, 4. D. 1—6. E.

\* Böhme, Handfibel. \*\* Gittermann, Schreib-Lesebücher, 2 Theil.

\*\*\* Wegel, Grundriß der deutschen Grammatik.



- Mai:** 3. Frosch und Maus. 4. Die Maus und der Löwe. 5. Der Blumen suchende Knabe. 6. Die geöffneten Nelken. 3. Morgendank. 4. Abendliedchen. Grammatik: §. 3 A. Orthogr.: §. 53. A. 1—3. B. C.
- Juni:** 7. Adler und Dohle. 8. Die beiden Ziegen. 5. Von den Engeln. 6. Bienschens Lehren. Grammatik: §. 14. A. 1. B. 1. 5, 6, 7 (nur Beispiel.) Orthogr.: §. 61. 1. §. 62. 1. §. 63. 1—4. §. 54 A.
- August:** 9. Der Affe und der Holzhauer. 10. Die Henne und ihre Küchlein. 11. Der Vögel Königswahl. 7. Häslein. 8. Die Kinder und das Röschen. Grammatik: §. 15. 1, 3, 4, 6. §. 4. 1, 2. Orthographie: §. 54. B. 1, 2a. und b., 3a. und b.
- September:** 12. Die beiden Arbeiter. 13. Die beiden Maulesel. 14. Der kleine Wohlthäter. 9. Der Vögel Flug. 10. Der Vögelein Abschied. Grammatik: §. 17. 1, 2, 3, 6. Orthographie: §. 57. 1—6.
- October:** 15. Der gute Bruder. 16. Das betende Kind. 17. Der gewissenhafte Indianer. 11. Des Kindes Liebe. Grammatik: §. 18, 3. Orthographie: §. 57. 1—6.
- November:** 18. Kindliche Wünsche. 19. Das Samen Korn. 20. Die Fliegen und die Spinnen. 12. Drei Paare und Einer. 13. Was wir haben. Grammatik: §. 19. 1, 2, 7. §. 7. 1. 2. Orthographie: §. 58. 1—8.
- December:** 21. Der Gewitterregen. 22. Die drei Schmetterlinge. Wiederholung. 14. Der Schatzgräber. 15. Weihnachtswunsch. Grammatik: §. 21. 1. Orthographie: §. 58. 1—8.
- Januar:** 23. Aufrichtigkeit und Reue. 24. Die sieben Kindlein. 16. Anfang eines neuen Jahres. Grammatik: §. 21. B. Orthographie: §. 61. §. 62. 1.
- Februar:** 25. Entstehung der Moosrose. 26. Ist einer Rake. 17. Schneevögelein. Wiederholung. Orthographie: §. 63. 1—5.
- März:** 27. Das Schaf. 28. Die Eiche. Wiederholung. 18. Der Sonntag. Wiederholung.

### III. b. Klasse.

(Kursus einjährig. — 8 Stunden wöchentlich.)

- April:** 1. Der Pilger.\*) 2. Der Kuhhirt. 1. Zimmerspruch. 2. Blauweilchen. Grammatik: §. 37. 1—7, 9. §. 12. A. 2. B. 1, §. 13, 1, 2. Orthographie: §. 1. §. 53.

\*) Preuß und Bette, Kinderfreund. Für die unterrichtliche Behandlung ist auf allen Stufen Richter's Anleitung maßgebend.



- Mai:** 3. Die Wohlthat. 4. Das Bäumchen. 5. Die Schuhe. 6. Die zwei Wanderer. 3. Die beiden Bäche. 4. Dort unten in der Mühle. Grammatik: §. 2. A. §. 3 B. 1, 2. §. 6. 1, 2. §. 8. A. 1, 2. Orthographie: §. 54. A. B. 1, 2a. bis e, 3a bis c, 4, 5.
- Juni:** 7. Der Löwe und der Hase. 8. Der treue Hund. 9. Die Schaffsur. 10. Das Angebinde. Wiederholung. 5. Wo wohnt der liebe Gott. 6. Der blühende Flachs. Grammatik: §. 9. 1 bis 7. §. 10. 1—6 (ohne Erklärung.) Orthographie: §. 55. §. 56.
- August:** 11. Die kluge Maus. 12. Der Reichthum. 13. Der König. 14. Das seltsame Gericht. 7. Der weiße Hirsch. 8. Der Knabe im Erdbeer Schlag. Grammatik: §. 26. A. 1—3. §. 27. A. B. Orthographie: §. 57. 1—7.
- September:** 15. Der kluge Staar. 16. Der kleine Börsenhändler. 17. Das kostbare Kräutlein. 18. Barmherzigkeit gegen die Thiere. Wiederholung. 9. Einkehr. Grammatik: §. 28. 1, 2. §. 29, 1, 2. §. 30. 1. Orthographie: §. 58. 1—9. §. 59.
- October:** 19. Die drei Goldfischchen. 20. Dornröschen. 10. Wächterruf. 11. Der gute Kamerad. Grammatik: §. 31. 1. §. 32. 2. Orthographie: §. 59.
- November:** 21. Die Kuh, das Pferd ff. 22. Das Rothkehlchen. 23. Das Wunderkästchen. 12. Winterlied. 13. Der Mond ist aufgegangen. Grammatik: §. 33. A. §. 34. A. 1. §. 35. A. 1. §. 36. Orthographie: §. 60. §. 61. 1—4. §. 62. 1—4.
- December:** 24. Die beiden Ziegen. 25. Mary und sein Sohn. Wiederholung. 14. Wie hoch mag wohl der Himmel sein. Grammatik: Einleitung S. 10. §. 12. B. 1—5. §. 2. A. §. 26. E. Orthographie: §. 63, 1—5. §. 64. 1—6.
- Januar:** 26. Der Hirtenhund. 27. Knabe und Hündchen. 28. Die silberne Taschenuhr. 15. Das Riesenspielzeug. Grammatik: §. 29. 6. §. 30. 4. §. 31. 3. §. 32. 3. Wiederholung.
- Februar:** 29. Die Maus und der Löwe. 30. Kindesdank. 16. Das Gewitter. Grammatik: §. 19, 1—5, 7. §. 5. 1, 2. §. 7. 1, 2. Wiederholung.
- März:** 31. Das Vogelneft. 32. Du sollst den Feiertag heiligen. 17. Jung Siegfried. 18. Das Schwert. Grammatik: §. 11. 1—4. §. 21. A. 1, 2. B. D. 1. §. 25. Wiederholung.

## III. a. Klasse.

(Kursus einjährig. — 8 Stunden wöchentlich.)

- April:** 1. Der Hirtenhund. 2. Gustav III., König von Schweden. 1. Der reichste Fürst. Grammatik: §. 37. 1—7, 9. § 12. A. 1, 2. B. 1—3, 4, 5. §. 2 A. §. 3. A. B. 1, 2. Orthographie: In jedem Monat werden 2 Dictate und 2 Aufsätze angefertigt. §. 1. §. 53.
- Mai:** 3. Die kluge Maus. 4. Kindliche und brüderliche Liebe. 5. Kindesdank. 2. Der Postillon. 3. Die vier Wünsche. Grammatik: §. 40. §. 41. Orthographie: §. 54. A. §. 54. B. 1. 2a. b. c, bis e. 3, a. b c. 4. 5.
- Juni:** 6. Maus und der Löwe. 7. Der Gotteskasten. 8. Die silberne Taschenuhr. Wiederholung. 4. Der Kirschbaum. 5. Das Gewitter. Grammatik: §. 42 u. 43. §. 14. A. 1—3. B. 1, 2, 3, 4, 5—8. §. 15, 1—6. Orthographie: §. 55. §. 56.
- August:** 9. Der kluge Staar. 10. Erzählung aus dem Morgenlande. 11. Die redlichen Schwyzer. 6. König Karl's Meeresfahrt. Grammatik: §. 4. 1, 2. §. 10. 1—6. §. 17, 1—6. Orthographie: §. 57. 1—7.
- September:** 12. Die beiden Fiegen. 13. Der gerettete Handwerksbursche. Wiederholung. 7. Das Schloß am Meer. 8. Das Schloß Boncourt. Grammatik: §. 18. 1—3. §. 19. 1—7. §. 5. 1, 2. Orthographie: §. 58. 1—9. §. 59.
- October:** 14. Die Kuh, das Pferd ff. 15. Der junge Norweger. 16. Das Ei des Vogels. 17. Der Storch. Wiederholung. 9. Nachbar Helm und seine Linde. 10. Der Bootse. Grammatik: §. 7. 1, 2. §. 11. 1—4. §. 21. A. 1—3. B. C. 1, 2. D. 1, 2. Orthographie: §. 59.
- November:** 18. Ein Sprichwort. 19. Die drei Reiche der Natur. 20. Die Schwalbe. 21. Die Kartoffel. 11. Der Jüngling. 12. Drusus Tod. Grammatik: §. 22 bis §. 25. Orthographie: §. 60. §. 61. 1—5. §. 62. 1—4.
- December:** 22. Ein Sprichwort. 23. Die Bewohner der Erde. 24. Afrika. 25. Der Hund von St. Bernhard. Wiederholung. 13. Der Winter. 14. Der Wegweiser. Grammatik: §. 26. A. 1—3. §. 27. A. B. Orthographie: §. 63, 1—5. §. 64, 1—6.



- Januar:** 26. Ein Sprichwort. 27. Geschichte einer Kornähre. 18. Amerika. 15. Die drei Könige zu Heimsen. Grammatik: §. 28. 1—5. §. 29. 1—6. §. 30. 1—4. Wiederholung
- Februar:** 39. Ein Sprichwort. 39. Meister Hämmerlein. 31. Das Pferd und der Geldbeutel. 32. Asien. 16. Klein Roland. Grammatik: §. 31. 1—3. §. 32. 1—3. §. 33. A. B. 1—3. C. Wiederholung.
- März:** 33. Ein Sprichwort. 34. Feuoriges Wasser. 35. Barmherzigkeit gegen die Thiere. 36. Von den Jahreszeiten. 17. Schwäbische Kunde. 18. Die alte Waschfrau. Grammatik: §. 34. A. 1, 2. B. §. 35. A. 1. §. 36. Wiederholung.

## II. Klasse.

(Kursus zweijährig. — 6 Stunden wöchentlich.)

- April:** 1. Der kluge Staar. 2. Kindesliebe. 3. Die alten Deutschen. 1. Der Graf v. Habsburg. Grammatik: §§. 1—10. §§. 37—43.
- Mai:** 4. Die Maus und der Löwe. 5. Der kluge Richter. 6. Freiheitsgefahren der Deutschen. 7. Holland. 2. Der Sänger. 3. Der Fischer. Grammatik: §§. 12—24.
- Juni:** 8. Ein Sprichwort. 9. Der geheilte Kranke. 10. Hermann. 11. Spanien. Wiederholung. 4. Des Sängers Fluch. Grammatik: §§. 12—36.
- August:** 12. Ein Sprichwort. 13. Liebet eure Feinde. 14. Die Völkerwanderung. 15. Karl der Große. 16. Italien. 5. Der Ring des Polykrates. 6. Das Grab am Busento. Grammatik: §. 44.
- September:** 17. Ein Sprichwort. 18. Christoph Kollheim. 18. Heinrich I. 20. Ein Bild aus Lappland. 7. Erbkönig. 8. Kaiser Heinrich. Grammatik: §. 45, 1. §. 46, 1—4.
- October:** 21. Ein Sprichwort. 22. Volkstreue. 23. Otto I. 24. Die Wüste Sahara. 9. Scharnhorst. 10. Löwenritt. Grammatik: §. 50. A. 1, 2.
- November:** 25. Die Ameise. 26. König Friedrich und sein Nachbar. 27. Gregor VII. 28. Barbarossa. 29. Rudolph von Habsburg. 30. Die Indianer. 11. Belsazar. 12. Kaiser Rudolph's Ritt zum Grabe. Grammatik: §. 50. B. 1—3. C. 1, 2. D. 1, 2.
- December:** 31. Trau, schau, wem? 32. Die Buchdruckerkunst. 33. Die Stammburg der Hohenzollern. Wiederholung. 13. Guttenberg. 14. Der Choral von Leutchen. Grammatik: §. 51, 1, 2a.

- Januar:** 34. Ein Sprichwort. 35. Die Salzgewinnung. 36. Wiege und Sarg. 37. Grönland. 38. West-Indien. 15. Columbus. 16. Albrecht Dürer. Wiederholung.
- Februar:** 38. Ein Sprichwort. 40. Der Kaffeebaum. 41. Der Thee. 42. Die Hausthiere. 17. Der Wilde. 18. Andreas Hofer. Wiederholung.
- März:** 43. Ein Sprichwort. 44. Der deutsche Jägerbursche. 45. Der Bernstein. 46. Dein Reich komme. 19. Das Lied vom braven Mann. 20. Tod und Leben. Wiederholung.

### I. Klasse.

(Kursus zweijährig. — 6 Stunden wöchentlich.)

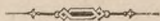
- April:** 1. Eine Fabel. 2. Christoph Kollheim. 3. Deutschland. 4. Die Eiche. Die Gedichte werden in folgender Gruppierung wiederholt: 1. Gellert, Klopstock. Grammatik: §. 37—44.
- Mai:** 5. Ein Sprichwort. 6. König Friedrich und sein Nachbar. 7. Das Wandern im Vaterlande. 8. Die Birke. 2. Lessing, Bürger, Herder. Grammatik: §. 35.
- Juni:** 9. Ein Denkspruch. 10. Das gute Heilmittel. 11. Die Elle. 12. Die Köhler des Brockens. 13. Das Gras. 14. Belle-Alliance. Wiederholung. 3. Göthe, Schiller. Grammatik: §§. 16. 20. 21. 22.
- August:** 15. Eine Fabel. 16. Der geheilte Kranke. 17. Die Bewohner Preußens. 18. Der Bernstein. 4. Gebr. Schlegel, Brentano. Grammatik: §. 45.
- September:** 19. Ein Sprichwort. 20. Erzählung aus dem Morgenland. 21. Weinland. 22. Nassau. 23. Frankfurt am Main. 5. Hebel, Claudius.
- October:** 24. Ein Denkspruch. 25. Das Hasermus. 26. Das böhmische Land und Volk. 27. Die Völkerschlacht bei Leipzig. 28. Die Zugvögel. 6. Arndt, Schenkendorf, Körner. Gramm.: §. 47. §. 48.
- November:** 29. Eine Fabel. 30. Nieder- und Norddeutschland. 31. Die deutsche Hanse. 32. Das allgemeine Kosthaus. 7. Uhland, Kerner, Schwab, Lenau. Grammatik: §. 49. §. 50.
- December:** 33. Ein Sprichwort. 34. Die freien Städte. 35. Die geistlichen Ritterorden. 36. Natur- und Kunsttriebe der Thiere. 8. Rückert, Platen, Freiligrath. Grammatik: §. 51. §. 52.



**Januar:** 37. Ein Denkspruch. 38. Bildung der Erdoberfläche. 39. Der große Churfürst. 40. Der 18. Januar. 41. Die Schlangen. 9. Chamisso, Herwegh, Sallet. Wiederholung.

**Februar:** 42. Eine Fabel. 43. Ein Bild des Friedens aus dem deutschen Walde. 44. Das Innere der Erde. 45. Friedrich Wilhelm III. 10. Hoffmann v. Fallersleben, Eichendorff. Wiederholung.

**März:** 46. Ein Sprichwort. 47. König Wilhelm. 48. Die Eidechsen. 11. Geibel, Seidl, Fröhlich, Reinitz. Wiederholung.









**Tabelle über die Vertheilung der Unterrichts-Gegenstände**  
vom letzten Quartal 18<sup>70</sup>/71.

Klasse:	I.	II.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	
Henkel, Ord. I.	2 Religion. 6 Deutsch. 4 Rechnen. 2 Physik. 2 Naturbesch. 2 Geschichte. 2 Geographie. 2 Zeichnen.	—	—	—	—	—	22
Such, Klassenlehrerin II.	—	2 Religion. 6 Deutsch. 4 Rechnen. 2 Schreiben. 2 Zeichnen. 2 Geographie. 2 Naturgesch. 4 Handarb.	—	—	—	—	24
Bernich, Klassenlehrerin IIIa.	—	2 Geschichte.	3 Religion. 8 Deutsch.	—	—	—	13
Columbus, Ord. IIIb.	2 kath. Religion, Asth. I. 2 Polnisch, comb. I. u. II.	—	2 kath. Religion, Asth. II. 2 Polnisch comb. IIIa. u. IIIb. 2 Geographie.	4 Deutsch, Orthogr. u. Gramm. 2 Geographie. 2 Schreiben.	2 kath. Relig., Asth. III.	6 Rechnen.	26
Sirchfeld, Klassenlehrerin IVa.	—	—	3 Handarbeiten. 2 Zeichnen.	3 Handarbeit. 2 Zeichnen.	9 Deutsch. 3 Handarbeit. 4 Schreiben.	—	26
Sadowski, Klassenlehrerin IVb.	4 Handarbeiten.	—	—	6 Rechnen.	6 Rechnen.	8 Deutsch.	24
Frl. Krause.	—	—	6 Rechnen. 2 Schreiben.	—	—	3 Religion.	11
Frl. Kolbe.	—	—	—	2 Deutsch Prosa	3 Religion.	3 Handarb. 4 Sprechüb.	12
Frl. Falk.	—	—	—	3 Religion 2 Deutsch (Geb.)	—	—	5
Grahn.	2 Gesang, comb. I. u. II.	—	2 Gesang, comb. IIIa. u. IIIa.	—	—	—	4
	30	30	30	30	27	24	



